

# WARSCHAU der SCHLÜSSEL des RUSSISCHEN FELDZUGS

Potens Schicksal als Vormacht Ostens oder Bollwerk des Westens, entscheidet sich mit dem Fall Warschau's. — Die Aufstrebungsphase und die Petersburger Politik.

Von Dr. S. M. Helmed.

Die russische Politik ist seit dem Jahre 1871 in zwei Hauptphasen eingeteilt. In der ersten Phase, die von 1871 bis 1890 reicht, ist die russische Politik durch die Petersburger Politik gekennzeichnet. In dieser Phase hat sich die russische Politik als eine Politik der Abgrenzung und der Konsolidierung im Osten und der Abgrenzung im Westen gegenüber Frankreich und England dargestellt. In der zweiten Phase, die von 1890 bis 1914 reicht, ist die russische Politik durch die Warschauer Politik gekennzeichnet. In dieser Phase hat sich die russische Politik als eine Politik der Expansion und der Aggression im Westen gegenüber Deutschland dargestellt.

Die russische Politik ist seit dem Jahre 1871 in zwei Hauptphasen eingeteilt. In der ersten Phase, die von 1871 bis 1890 reicht, ist die russische Politik durch die Petersburger Politik gekennzeichnet. In dieser Phase hat sich die russische Politik als eine Politik der Abgrenzung und der Konsolidierung im Osten und der Abgrenzung im Westen gegenüber Frankreich und England dargestellt. In der zweiten Phase, die von 1890 bis 1914 reicht, ist die russische Politik durch die Warschauer Politik gekennzeichnet. In dieser Phase hat sich die russische Politik als eine Politik der Expansion und der Aggression im Westen gegenüber Deutschland dargestellt.

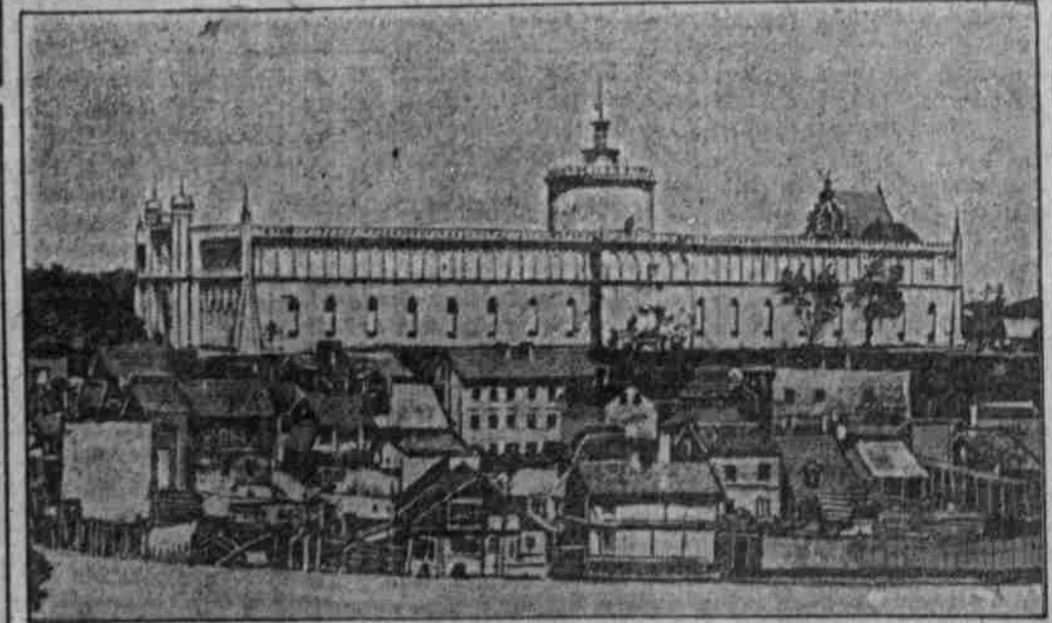
Die russische Politik ist seit dem Jahre 1871 in zwei Hauptphasen eingeteilt. In der ersten Phase, die von 1871 bis 1890 reicht, ist die russische Politik durch die Petersburger Politik gekennzeichnet. In dieser Phase hat sich die russische Politik als eine Politik der Abgrenzung und der Konsolidierung im Osten und der Abgrenzung im Westen gegenüber Frankreich und England dargestellt. In der zweiten Phase, die von 1890 bis 1914 reicht, ist die russische Politik durch die Warschauer Politik gekennzeichnet. In dieser Phase hat sich die russische Politik als eine Politik der Expansion und der Aggression im Westen gegenüber Deutschland dargestellt.



KARTE DER BEFESTIGUNGSANLAGEN VON WARSCHAU UND UMGEBUNG



WANGOROD



DAS SCHLOSS IN LUBLIN



BLICK VON DER VORSTADT PRAGA AUF WARSCHAU

So sieht jetzt die Welt einem grandiosen strategischen Schauspiel zu, dessen Ende die endgültige Vertreibung der Russen aus der Grenzlinie von West-Europa und ihr Zurückweichen nach Ost-Asien bedeuten muß. Das gerade dieser Kampf in dem Kreis um Warschau, und nicht in den anderen polnischen Zentren sich abspielt, hat seine bestimmten historischen und politischen Gründe. Warschau war von jeher das Bollwerk des Slaventums im Westen. Wer Besitzer dieses Bollwerks ist, hat die Herrschaft über den Osten. Da Warschau das Zentrum der russischen Politik ist, wird die Entscheidung über den Osten durch den Kampf um Warschau entschieden.

So sieht jetzt die Welt einem grandiosen strategischen Schauspiel zu, dessen Ende die endgültige Vertreibung der Russen aus der Grenzlinie von West-Europa und ihr Zurückweichen nach Ost-Asien bedeuten muß. Das gerade dieser Kampf in dem Kreis um Warschau, und nicht in den anderen polnischen Zentren sich abspielt, hat seine bestimmten historischen und politischen Gründe. Warschau war von jeher das Bollwerk des Slaventums im Westen. Wer Besitzer dieses Bollwerks ist, hat die Herrschaft über den Osten. Da Warschau das Zentrum der russischen Politik ist, wird die Entscheidung über den Osten durch den Kampf um Warschau entschieden.

So sieht jetzt die Welt einem grandiosen strategischen Schauspiel zu, dessen Ende die endgültige Vertreibung der Russen aus der Grenzlinie von West-Europa und ihr Zurückweichen nach Ost-Asien bedeuten muß. Das gerade dieser Kampf in dem Kreis um Warschau, und nicht in den anderen polnischen Zentren sich abspielt, hat seine bestimmten historischen und politischen Gründe. Warschau war von jeher das Bollwerk des Slaventums im Westen. Wer Besitzer dieses Bollwerks ist, hat die Herrschaft über den Osten. Da Warschau das Zentrum der russischen Politik ist, wird die Entscheidung über den Osten durch den Kampf um Warschau entschieden.

So sieht jetzt die Welt einem grandiosen strategischen Schauspiel zu, dessen Ende die endgültige Vertreibung der Russen aus der Grenzlinie von West-Europa und ihr Zurückweichen nach Ost-Asien bedeuten muß. Das gerade dieser Kampf in dem Kreis um Warschau, und nicht in den anderen polnischen Zentren sich abspielt, hat seine bestimmten historischen und politischen Gründe. Warschau war von jeher das Bollwerk des Slaventums im Westen. Wer Besitzer dieses Bollwerks ist, hat die Herrschaft über den Osten. Da Warschau das Zentrum der russischen Politik ist, wird die Entscheidung über den Osten durch den Kampf um Warschau entschieden.

So sieht jetzt die Welt einem grandiosen strategischen Schauspiel zu, dessen Ende die endgültige Vertreibung der Russen aus der Grenzlinie von West-Europa und ihr Zurückweichen nach Ost-Asien bedeuten muß. Das gerade dieser Kampf in dem Kreis um Warschau, und nicht in den anderen polnischen Zentren sich abspielt, hat seine bestimmten historischen und politischen Gründe. Warschau war von jeher das Bollwerk des Slaventums im Westen. Wer Besitzer dieses Bollwerks ist, hat die Herrschaft über den Osten. Da Warschau das Zentrum der russischen Politik ist, wird die Entscheidung über den Osten durch den Kampf um Warschau entschieden.

So sieht jetzt die Welt einem grandiosen strategischen Schauspiel zu, dessen Ende die endgültige Vertreibung der Russen aus der Grenzlinie von West-Europa und ihr Zurückweichen nach Ost-Asien bedeuten muß. Das gerade dieser Kampf in dem Kreis um Warschau, und nicht in den anderen polnischen Zentren sich abspielt, hat seine bestimmten historischen und politischen Gründe. Warschau war von jeher das Bollwerk des Slaventums im Westen. Wer Besitzer dieses Bollwerks ist, hat die Herrschaft über den Osten. Da Warschau das Zentrum der russischen Politik ist, wird die Entscheidung über den Osten durch den Kampf um Warschau entschieden.

So sieht jetzt die Welt einem grandiosen strategischen Schauspiel zu, dessen Ende die endgültige Vertreibung der Russen aus der Grenzlinie von West-Europa und ihr Zurückweichen nach Ost-Asien bedeuten muß. Das gerade dieser Kampf in dem Kreis um Warschau, und nicht in den anderen polnischen Zentren sich abspielt, hat seine bestimmten historischen und politischen Gründe. Warschau war von jeher das Bollwerk des Slaventums im Westen. Wer Besitzer dieses Bollwerks ist, hat die Herrschaft über den Osten. Da Warschau das Zentrum der russischen Politik ist, wird die Entscheidung über den Osten durch den Kampf um Warschau entschieden.